

Training „Hilfe, mein EU-Projekt wurde genehmigt - die Klaviatur des Projektkoordinators“

(Führung, Koordination, Kommunikation, Konfliktmanagement, Motivation, Gruppenprozesse, interkulturelle Teamarbeit, Projektmanagement)

Ihr europäisches Forschungsprojekt wurde genehmigt oder Sie befinden sich bereits mitten drin. Die Organisation der Zusammenarbeit, die komplexen administrativen Rahmenbedingungen, das Berichtswesen, die Koordination, Kommunikation und Motivation der Partner und das Vorbeugen von Konflikten werden oder sind bereits Herausforderungen Ihres Projektalltags. Ihre Hände sind jedoch oft gebunden, da Ihnen gegenüber den Partnern die Entscheidungsbefugnis fehlt, einen Weg vorzugeben. Hinzu kommen kulturelle Unterschiede mit stark variierenden Sprachkompetenzen, bedingt durch die Herkunft der Partner aus verschiedenen Ländern, aber auch durch unterschiedliche Organisationskulturen. Dies alles führt häufig zu tiefgreifenden Missverständnissen. Das Training **„Hilfe mein EU-Projekt wurde genehmigt - die Klaviatur des Projektkoordinators“** zeigt Ihnen, wie Sie für die verschiedenen Aufgaben des Projektkoordinators die richtigen Ansätze finden und Ihr europäisches Projekt zum Erfolg führen.

Ihr Nutzen

Vor dem Hintergrund des Lebenszyklus eines europäischen Projekts lernen Sie:

- wie Sie die einzelnen Aktivitäten planen und die Kommunikation im Projekt organisieren
- wie Sie Ihre Partner motivieren und gemeinsam an einem Strang ziehen
- warum und wie Sie in allen Schritten kulturelle Unterschiede berücksichtigen
- den Umgang mit der Lingua Franca
- kritische Ereignisse analysieren
- wie Sie Konflikte rechtzeitig erkennen und vorbeugen.

Wenn Sie eher an den alltäglichen administrativen Belangen eines EU-Projekts interessiert sind, ist das Training „Das Projekt läuft an – in der Projektadministration durchblicken“ für Sie geeignet.

Teilnahmegebühr

850,00 Euro, zzgl. 19% Mehrwertsteuer

Methoden

Das Training besteht aus einer Kombination von Präsentationen und interaktiven Phasen, in denen anhand unterschiedlicher Fallbeispiele aus dem EU-Programm Horizont 2020 das Vorgehen zu den einzelnen Themen vertieft wird.

Zielgruppe

Das Training richtet sich an Mitarbeiter aus Unternehmen, Forschungsinstituten und Hochschulen, die an europäischen oder internationalen Forschungs- und Entwicklungskooperationen beteiligt sind.

Dauer und Termine

Zweitägig

24.-25.04.2018 in Karlsruhe

19.-20.09.2018 in Stuttgart

Auf Anfrage als Inhouse-Training buchbar.

Kontakt Valerie Bahr, Tel: 0711-123-4021, E-Mail: bahr@steinbeis-europa.de, Steinbeis 2i GmbH, Kienestr.35, 70174 Stuttgart, www.steinbeis-europa.de

Unsere Trainerinnen:



Valerie Bahr ist Teamleiter und arbeitet seit 2004 beim Steinbeis-Europa-Zentrum/Steinbeis 2i GmbH. Sie hat das Studium in Biologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Duke University (USA) abgeschlossen. Seit mehr als 10 Jahren konzipiert sie Trainingsmodule und führt Workshops und Trainings durch.

Kompetenzfelder

- Wissenschaftliche und administrative/legale/finanzielle Leitung europäischer Forschungsprojekte
- Unterstützung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen während der Projektantragstellung und Projektdurchführung im Bereich Gesundheit, Energie und Smart Cities and Communities
- Beratung privatwirtschaftlicher und öffentlicher Akteure im Hinblick auf die Einwerbung europäischer Fördermittel
- Koordination von Aktivitäten zum Thema von Verbreitung und Verwertung von Projektergebnissen
- Mitarbeit als Projektkoordinator oder Partner in zahlreichen EU-Projekten (EU-Projekte: POLYCITY, CONCERTO Premium, REMOURBAN, CITYFIED, R2CITIES, Smart Cities Information System)



Dr. Sabine Müller ist Project Manager Nanotechnologien und Mikrosysteme und arbeitet seit 2009 beim Steinbeis-Europa-Zentrum/Steinbeis 2i GmbH. Sie hat das Studium der Biologie und Biomedizin an der Universität Paris XIII (F) abgeschlossen und hat im Jahr 2005 im Bereich Krebsforschung promoviert. Seit mehr als 5 Jahren konzipiert und führt sie Workshops und Trainings durch.

Kompetenzfelder

- Unterstützung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen während der Projektantragstellung und Projektdurchführung in den Bereichen Mikro- und Nanotechnologien, Produktion sowie Gesundheit
- Wissenschaftliche und administrative Leitung europäischer Forschungsprojekte
- Koordination von Verbreitung und Verwertung von Projektergebnissen, Technologietransfer
- Mitarbeit als Projektkoordinator oder Partner in zahlreichen EU-Projekten mit Fokus Mikro- und Nanotechnologien (EU-Projekt DINAMICS, IMMODGEL, REProMag, eTEACHER)